

# NEWS LETTER



## INHALT

FSP auf der BfAE-Tagung - 2

---

FSP: Ausbilder\*innentreffen der Studierenden - 3

Tag der offenen Tür: Spende für das Tierheim - 3

---

FSP: Fortbildungstag: Rassismus und Kindheit - 4

---

Zwei spannende Tage in Bilbao - 5

---

Tag der offenen Tür am GKB - 6

---

Exkursionen unserer Klassen - 7

---

TECHNIK



SOZIALES



GESUNDHEIT



BERUFLICHE ORIENTIERUNG



# Teilnahme der FSP an der BfAE-Tagung in Frankfurt am Main

Am 4. und 5. November 2024 nahm die Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) an der diesjährigen Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien, nicht konfessionell gebundenen Ausbildungsstätten für Erzieher\*innen e.V. (BfAE) in Frankfurt am Main teil. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der Erzieher\*innenausbildung. Das Thema der Tagung „Bildungsberuf Erzieher\*in im Zeitalter der Krisen-Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe an Fachschulen und Fachakademien“ spiegelte die vielfältigen gesellschaftlichen und globalen Krisen wider, die das Leben und Arbeiten heute prägen. In den letzten vier Jahren haben die Corona-Pandemie, der Ukraine-Konflikt, der aktuelle Nahost-Konflikt sowie der zunehmende und spürbare Rechtsextremismus weltweit große Unsicherheiten geschaffen. Zukunftsforscher\*innen sprechen bereits von einem „Zeitalter der Krisen“, in dem äußere und innere Einflüsse das berufliche Feld der Erzieher\*innen nachhaltig verändern. Diese Entwicklungen fordern neue Ansätze in der Ausbildung.

Die zentrale Frage lautet: Welche Kompetenzen und Coping-Strategien brauchen angehende Erzieher\*innen, um sowohl die eigene Resilienz zu stärken als auch Kinder und Jugendliche auf eine demokratische, krisen-feste Gesellschaft vorzubereiten?

Ein „Weiter wie bisher“ in der Ausbildung wird diesen Herausforderungen kaum mehr gerecht. Lehrkräfte und Leitungskräfte aus allen Bundesländern setzten sich auf der Tagung intensiv mit diesen Fragen auseinander. In wissenschaftlichen Vorträgen wurden Ansätze diskutiert, wie Demokratiebildung stärker in die Ausbildung integriert werden kann. Ein Fokus lag darauf, Partizipation und demokratische Werte erlebbar zu machen und durch reflektierte biografische Arbeit ein Bewusstsein für das eigene Demokratieverständnis zu fördern. Nur so kann es gelingen, dass Erzieher\*innen ihre wichtige Rolle in der Demokratiebildung bereits während der Ausbildung verinnerlichen und in ihrer zukünftigen Arbeit weitertragen. Für unsere FSP war die Teilnahme an der BfAE-Tagung eine wertvolle Gelegenheit, die Ausbildung zukunftsgerichtet zu reflektieren und Impulse zu gewinnen, die Demokratiebildung noch stärker in den Lehrplan zu integrieren.

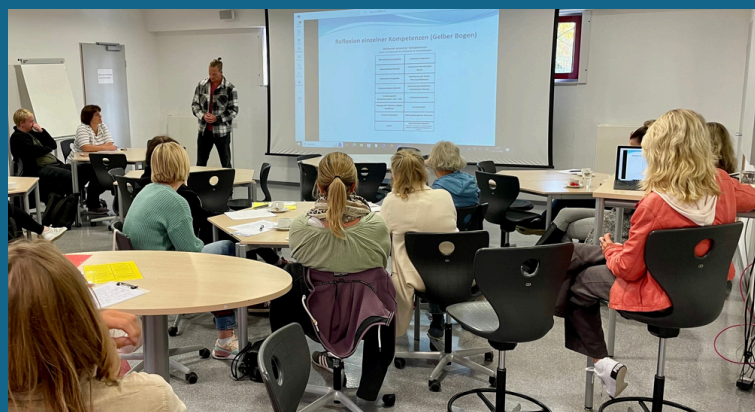
(von Tim Börsting und Stephanie Welte, gekürzt)



## FSP: Ausbilder\*innentreffen der Studierenden im Praktikum der Unterstufe

Am Dienstag, dem 29.10.24, fand von 14:00 bis 16:00 Uhr das diesjährige Ausbilder\*innentreffen für Studierende im Praktikum der Unterstufe statt. Die Studierenden absolvieren ihr 8-wöchiges Praktikum in einer Kindertageseinrichtung. Die anwesenden Anleitungen zeigten großes Interesse an Informationen zur Hospitationsstruktur und aktuellen Veränderungen im anstehenden Praktikum.

Ein lebhafter Austausch zwischen Lehrkräften und Ausbilder\*innen ermöglichte eine wertvolle Vorbereitung für den Praktikumsstart.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit. (von Sabina Bädorf, Tim Börsting, Marcel Metten, Reinhard Schmidt)

## "Tag der offenen Tür – Ole und Merlin im Einsatz"

Hallo, wir sind Ole und Merlin und waren am Tag der offenen Tür tatkräftig im Einsatz für unsere Freunde im Tierheim Troisdorf. Mit Unterstützung von Schüler\*innen der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales



haben wir das Tierschutzcafé auf die Pfoten gestellt und die zweibeinigen Besucherinnen und Besucher mit Getränken und Backwaren versorgt - wie immer gegen eine selbstgewählte Spende. Natürlich haben wir uns dabei auch selbstlos zum Kraulen angeboten! Wir freuen uns über einen sagenhaften Erlös von 430€! Davon werden wir dringend benötigte Dinge wie z. B. Futter, Spielzeug und Körbchen mit dem Paketschlitten zum Tierheim schicken. Wir bellen ein großes Dankeschön für die Unterstützung! (von Sandra Bischoff)

TECHNIK



SOZIALES



GESUNDHEIT



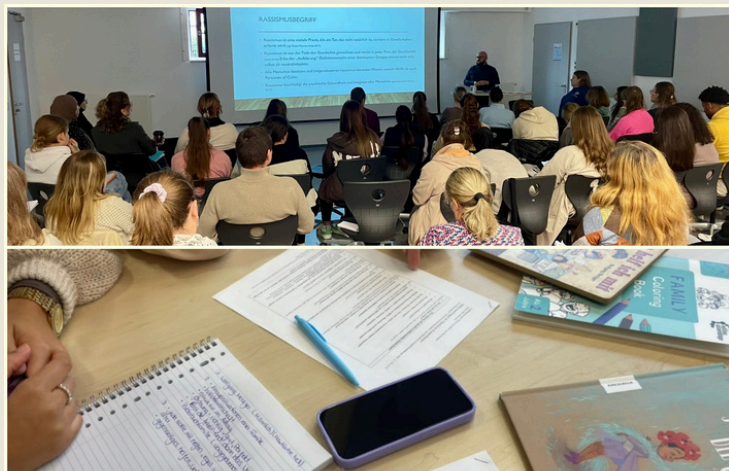
BERUFLICHE ORIENTIERUNG



# Fortbildungstag an der Fachschule für Sozialpädagogik: "Rassismus und Kindheit"

Am 30. Oktober 2024 fand an der Fachschule für Sozialpädagogik ein Fortbildungstag zum Thema "Rassismus und Kindheit" statt, der von 9:00 bis 14:00 Uhr wertvolle Impulse und praxisnahe Anregungen bot. Als Referent war Rafael Bak von der Goethe-Universität Frankfurt eingeladen, dessen Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Kindheit, Differenz, Queerness und Migrationspädagogik liegen. Mit seiner Expertise und Erfahrung ermöglichte er den Teilnehmer\*innen, oft unbewusste Mechanismen von Rassismus und Diskriminierung im frühkindlichen Bereich zu erkennen und zu hinterfragen.

Im Fokus des Tages standen zentrale Begriffe wie „Rassismus“ und „Differenz“, die zunächst theoretisch erörtert wurden. Rafael Bak machte deutlich, wie wichtig es ist, sich der eigenen Wahrnehmungen und Stereotype bewusst zu werden, um einen diskriminierungsfreien Raum für Kinder zu schaffen. Anschließend fanden verschiedene Workshops statt, in denen diese Ansätze praktisch vertieft wurden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Analyse und Besprechung aktueller Kinderbücher. Unter einer rassismuskritischen Perspektive untersuchten die Teilnehmenden, wie Stereotype in den Geschichten vermittelt



und interpretiert werden können. Aufbauend darauf erarbeiteten sie Handlungsempfehlungen für den beruflichen Alltag, um frühkindliche Bildungsangebote reflektierter und inklusiver zu gestalten. Das Fortbildungsmodul „Rassismus und Kindheit“ ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil der Ausbildung im Anerkennungsjahr an der Fachschule für Sozialpädagogik. Die Schüler\*innen werden darin bestärkt, eine offene Haltung gegenüber Vielfalt zu entwickeln und lernen, wie wichtig ihre eigene Positionierung und Haltung im Umgang mit Differenz ist. Der Fortbildungstag mit Rafael Bak zeigte erneut, wie relevant und notwendig eine reflektierte Auseinandersetzung mit Rassismus und Differenz im Bereich der frühkindlichen Bildung ist – eine Verantwortung, der sich die Fachschule für Sozialpädagogik auch weiterhin stellt.

(von Tim Börsting)



## Zwei spannende Tage in Bilbao



Zwei Kolleg:innen (Sadife Akca-Yücesoy und Sarah Mc Nelis) unserer Schule hatten Ende Oktober die großartige Gelegenheit, sich mit 14 weiteren Schulkräften aus Deutschland und 13 Lehrkräften baskischer Schulen zu treffen. Gemeinsam haben wir ausgetauscht, neue Perspektiven gewonnen und innovative Ansätze für die Berufsbildung kennengelernt. Ein besonderer Fokus lag auf dem Thema Inklusion. Wir haben intensiv über Internationalisierungsstrategien und unsere

Berufsbildungssysteme diskutiert. Außerdem konnten wir neue potenzielle Schulpartner kennenlernen und erste Planungen anstoßen. Ein Highlight war das Hineinschnuppern in den Unterricht vor Ort. Besten Dank an @HETLFP die uns so herzlich empfangen haben und mit der @EUGGESCOLOGNE dieses Job-Shadowing ermöglicht haben.

**TECHNIK****SOZIALES****GESUNDHEIT****BERUFLICHE ORIENTIERUNG**

# Tag der offenen Tür am GKB

Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung zum Tag der offenen Tür am 9. November gefolgt und konnten unsere Lernenden der verschiedenen Bildungsgänge in Aktion erleben.

Schon vor der Tür aber auch in den Foyers wurden unsere Gäste von Schülerinnen und Schüler der SV und der beruflichen Gymnasien empfangen und zu den Aktivitäten gelotst. Auf geführten Rundgängen konnten die Gäste außerdem die Fachräume und Unterrichtsräume kennenlernen.

Wer weitere Informationen über das GKB erlangen wollte konnte bei den Technik Scouts den ChatBot fragen oder sich am Stand der SV oder des EU Teams informieren.

Zahlreiche Aktionen im Bereich Technik wie zum Beispiel das virtuelle Schweißen oder das Erproben von Robotern und des 3D-Scan luden ebenso zum Mitmachen ein, wie die Herbstwerkstatt, die der Bereich "Soziales" angeboten hat. Bei den Bildungsgängen des Bereichs Gesundheit konnten die Gäste lernen ihren Blutdruck zu messen und mit Unterstützung das eigene Ernährungsverhalten reflektieren. Die Bildungsgänge der Beruflichen Orientierung trugen mit erfrischenden



Obstsäften und leckeren Kuchen ebenso wie das Tierschutzcafé der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule zur Stärkung der Gäste und Akteure des Tags der offenen Tür bei.

Großer Andrang herrschte in den Beratungsräumen der einzelnen Bildungsgänge. Hier wurden die Gäste sowohl von den Lehrkräften als auch von den Lernenden der Bildungsgänge beraten. Ein herzliches Dankeschön allen Lehrkräften und Lernenden für ihr tolles Engagement. (von Susanne Lackmann)



# Exkursionen unserer Klassen

## FSP zur Praxisfelderkundung am Internat Schloss Hagerhof



Am 07.11.24 hatten die Studierenden der Jahrgangsstufe SP23, begleitet von den Lehrkräften Sabine Bädorf, Ricarda Hastenrath, Antje Schürg und Tim Börsting, die Gelegenheit, das Internat Schloss Hagerhof zu besuchen. Ziel der Kooperation zwischen dem Schloss Hagerhof und der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) ist es, den angehenden Erzieher\*innen das Tätigkeitsfeld Internat näherzubringen und ihnen Einblicke in die pädagogische Arbeit in einem Internat zu ermöglichen.

Dank der hervorragenden Organisation durch die Internatsleitung Yvonne Schmidt und den Schulleiter Dr. Sven Neufert konnten die Studierenden einen umfassenden Einblick in das Internats- und Schulleben

gewinnen.

Internatsschüler\*innen führten die Gruppe durch die verschiedenen Räumlichkeiten und boten so einen authentischen Einblick in ihre Lebenswelt. Ergänzt wurde der Besuch durch einen Impulsvortrag, der die Rahmenbedingungen und das pädagogische Konzept des Internats Schloss Hagerhof näher beleuchtete.

Besonders beeindruckend ist das vielfältige Schulkonzept des Hagerhofs: Neben dem Gymnasialzweig gibt es auch einen Realschulzweig. Darüber hinaus ist das Schloss Hagerhof eine der wenigen Schulen in Deutschland, die das Montessorikonzept auch in den Sekundarstufen I und II umsetzt. Diese besonderen pädagogischen Ansätze machen den Hagerhof zu einem inspirierenden Praxisfeld für angehende Fachkräfte in der Sozialpädagogik. Wir bedanken uns herzlich beim Internat Schloss Hagerhof für die engagierte Vorbereitung und die wertvolle Zusammenarbeit und freuen uns darauf, die Kooperation in Zukunft weiterzuführen.



## Exkursionen unserer Klassen

### Exkursion zur Müllverwertungsanlage der Stadtwerke Bonn

Am 26.11.2024 hatte die IM 23 (Industriemechaniker) die Gelegenheit den Ausbildungsbetrieb zweier Schüler dieser Klasse zu besichtigen: die Müllverwertungsanlage der Stadtwerke Bonn. Während der sehr interessanten Führung durch die Anlage hatten wir nicht nur die Möglichkeit den Weg des Restmülls vom Müllwagen bis zur Schlacke zu „begleiten“, wir lernten auch die Aufgaben der Leitstelle kennen, die sämtliche Daten (Abgas, Temperatur usw.) im Rahmen des Verwertungsprozesses im Blick behält. Nach der „offiziellen“ Führung haben wir dank unserer Auszubildenden weitere Bereiche der Anlage besichtigen können und der Blick über die Dächer Bonns war ein schöner Abschluss dieses informativen Tages. Den Appell der MVA an alle, dass Müllsortierung so wichtig ist, möchten wir an dieser Stelle gerne nochmal an alle weitergeben – insbesondere Akkus, die z.B. auch in E-Zigaretten sind (!!), gehören nicht in den Restmüll, weil sie zu großen Schäden an der Anlage führen können, für deren Beseitigung wir alle mit unseren Müllgebühren aufkommen müssen 😞. (von Christina Nies)



#### Impressum

Newsletter des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs Troisdorf  
Texte und Bilder: Kolleg\*innen und Schüler\*innen aller Bereiche  
Redaktion: Carina Doßler (c.dossler@bk-troisdorf.de)

